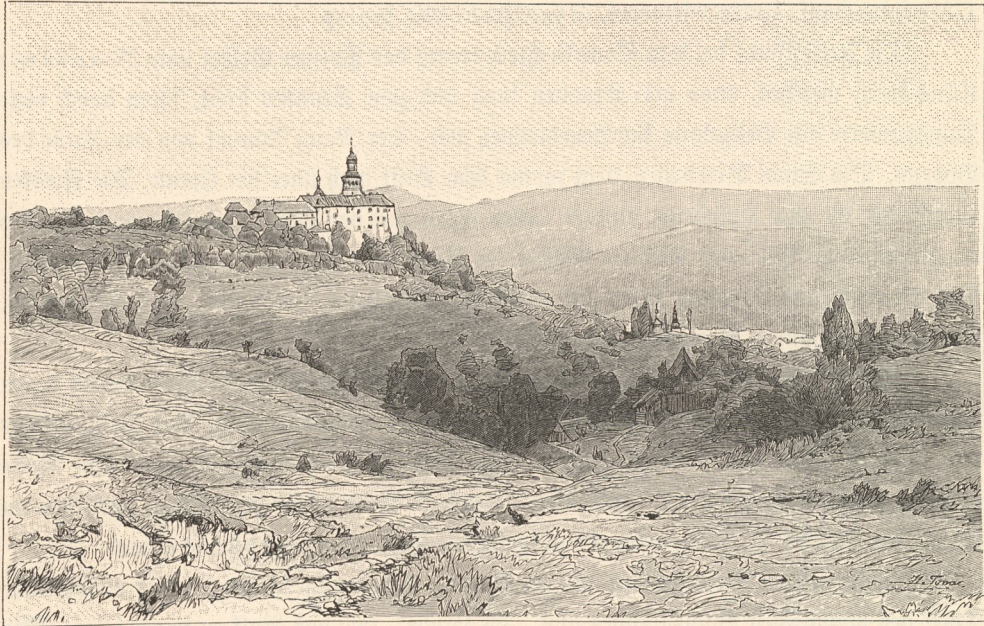


Abgesehen von den Bauden sind die Städte und Großdörfer meist in den Thälern und an den Wasserläufen eingebettet. Auch findet man an den Flüssen, besonders an der Elbe und Mupa, Fabrik an Fabrik als Zeichen regster Industriethätigkeit. Trautenau ist Flachsmarkt und Mittelpunkt der Leinenindustrie; an der Mupa besteht wie im Elbthal bei Hohenelbe neben der Textilindustrie seit alter Zeit die Papiererzeugung. Die Holzschleifereien sind sehr häufig. Nördlich von Hohenelbe liegt Oberhohenelbe, südwestlich aber Branna mit einer Harrach'schen Gruft und Starckenbach. Noch näher der Tzer liegt das industrielle Rochlitz, und im Gebirge Witkowitz. An der Kleinen Elbe finden wir



Rachob.

das langgestreckte Langenau und unweit der Vereinigung der Kleinen mit der Großen Elbe die Stadt Arnau, bekannt durch ihre Papierfabrikation. Zwischen der Kleinen Elbe und der Mupa liegen Schwarzenthal, Hermannseifen, das Forstbad und Pilnikau, an der Grenze des Riesengebirges nördlich von Trautenau die Kohlenbergwerke von Schatzlar, andere bei Schwadowitz südöstlich von Trautenau am linken Ufer der Mupa. In der Nachbarschaft finden wir Cipel, Hertin und Parschnitz, wo eine Bahnlinie nach Liebau in Schlesien abzweigt und bei Königshan das Land verläßt.

Vom Liebauer Paß bei Königshan und Lampersdorf streicht das stark bewaldete Raabengebirge bis zur Senke zwischen Trautenau und Schömberg. In der Nachbarschaft liegt auch das Felsengebirge. Durch ihren pittoresken Charakter sind die Felsenstädte